

1-K Hybrid-Dünnschichtbeschichtung auf Siliziumbasis

Beschreibung

OBTEGO Concrete Coat Si ist eine einkomponentige Hybrid-Beschichtung für den Schutz von zementären Oberflächen, die auf ein völlig neues Bindemittelsystem aufbaut. Das Produkt ist transparent und auch eingefärbt erhältlich.

Eigenschaften

OBTEGO Concrete Coat Si reagiert mit Luftfeuchtigkeit und härtet bei Raumtemperatur aus. Das Produkt ist frei von Lösemittel und Weichmacher, diffusionsfähig und unempfindlich bei Oberflächen mit höherer Restfeuchte. Im Vergleich zu vielen anderen Beschichtungen kann OBTEGO Concrete Coat Si sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Das Produkt ist bei mechanischen Beschädigungen jederzeit überstreichbar (Reinigung vorausgesetzt).

Das Produkt schützt die Oberfläche gegen das Eindringen von wässrigen Flüssigkeiten sowie Öle, Fette und sonstigem Schmutz. Flächen sind daher leichter zu reinigen.

Der Oberflächenschutz OBTEGO Concrete Coat Si ist für ein breites Anwendungsgebiet geeignet und reicht von neuen Bodenbelägen, über ungleichmäßige Betonflächen bis hin zu sanierungsbedürftigen Altbelägen.

Das Produkt enthält <0,5% VOC und ist somit für ökologische Bauten (DGNB, LEED, BNB, etc.) bedenkenlos geeignet (EUROFINS geprüft). Außerdem liegt eine Lebensmittelunbedenklichkeitsprüfung vor, sowie Prüfungen der Rutschsicherheitsklassen R10 und R11 und eine Brandprüfung A2_{fl} (nicht brennbar).

Anwendungsgebiet

OBTEGO Concrete Coat Si ist anzuwenden auf saugfähigen, monolithischen Betonböden, Estrichen, Spachtel- und Außgleichmassen, uvm. Auf extrem flügelgeglätteten Bodenbelägen bedingt einsetzbar (Anschleifen erforderlich, um eine saugfähige und feingriffige Oberfläche herzustellen (z.B. #80 Diamant-Metallsegment) oder andere OBTEGO Lösung wählen). Einsatzgebiete sind z.B. Lager- und Logistikflächen, Produktionsflächen, Werkstätten etc.

Hinweis: Das Produkt weist gegenüber vielen Chemikalien eine sehr gute Beständigkeit auf. Ein Testbericht ist auf Anfrage erhältlich. Bei intensiver Beaufschlagung mit Lösemittel oder stark alkalischen Flüssigkeiten vorher Musterfläche anlegen und auf Eignung testen. Aufgrund der geringen Schichtdicke kann in sehr stark beanspruchten Bereichen von Zeit zu Zeit ein Auffrischen der Oberfläche erforderlich sein.

Verarbeitung

Die zu behandelnde Oberfläche muss trocken (<4CM-%, TRAMEX ≤ 6%-M), fest, sauber, saugfähig, frei von Sinterschichten, Öl, Fett und sonstigen, als Trennmittel wirkenden Verunreinigungen sein. Die Verarbeitung auf einem Untergrund mit leicht erhöhter Restfeuchte zeigt sich in der Regel als unproblematisch, sollte jedoch bei Unerfahrenheit im Einsatz mit der Bodenfläche vorher getestet werden. Vor allem bei Schnellestrichen können Aussalzen zu Haftungsirritationen führen. Zur Vorbereitung des Untergrunds ist mindestens eine intensive Nassreinigung mit groben (z.B. schwarzen) Reinigungspads erforderlich. Bei Schnellestrichen ist aufgrund der Aussalzen eine mehrmalige

Nassreinigung erforderlich. Bei hartnäckigen Sinterschichten oder sehr dichten Oberflächen Anschleifen oder Bürsten (Stahlbürsten) der Fläche erforderlich.

Nach dem Schleifen/Bürsten ist die Oberfläche mehrmals mit einer Scheuersaugmaschine nass zu reinigen. Bei starker Porigkeit, Lunker oder kleinen Ausbrüchen, müssen diese vorher verschlossen werden. Bei geschliffenen Böden OBTEGO SP-100 oder Kratzspachtelung anwenden. Zur Ermittlung des Verbrauchs empfiehlt sich eine separate Musterfläche derselben Oberfläche anzulegen. Das einkomponentige Produkt im angelieferten Gebinde mit Scheibenrührer (Dissolver) gut aufrühren. (Achtung Bodensatz!).

Benötigte Verbrauchsmenge in separaten Behälter umtopfen und Originalgebinde sofort wieder verschließen, um eine Hautbildung durch Luftfeuchtigkeit an der Oberfläche zu vermeiden!

Das Produkt ist mit einer kurzflorigen Mikromischfaserwalze (z.B. Florlänge 8-10mm) gleichmäßig auf den Bodenbelag aufzutragen (Abstreifgitter verwenden!). Für ein gleichmäßiges Ergebnis und optimalen Schutz sind zwei Arbeitsgänge im Kreuzgang erforderlich. Trockenzeit zwischen den beiden Aufträgen einplanen. Empfehlenswert ist generell auch das Nachrollen von einer zweiten Person, um Rollerspuren oder Ansätze zu vermeiden/reduzieren. Die Trocknungszeit zwischen beiden Arbeitsgängen beträgt je nach Temperaturbedingungen etwa 1-3 Stunden. Bei ungünstigen Bedingungen vor Ort ist mit längerer Trockenzeit zu rechnen. Je nach Untergrund sind leichte Roller- oder Ansatzspuren im Streulicht nicht auszuschließen. Bei Großflächen ist auch eine Sprühapplikation mit einem Airless-Gerät möglich. Nachrollen mit der Walze ist obligatorisch. Spezifikationen zum Airless-Geräte sind bei OBTEGO auf Anfrage erhältlich.

Beachten: Angrenzende Flächen gegen Spritzer schützen. Reinigung der Arbeitsgeräte mit geeignetem Lösemittel (z.B. Aceton, Ethylacetat, Alkohole, etc). Produkt nicht zu dick applizieren, da es ansonsten zu Blasenbildung oder feinen Krakelee-Rissen im Material kommen kann. Achtung! Abplatzungen möglich bei zu dicker Applikation.

Verarbeitungstemperatur

Bei der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Die Temperatur der zu behandelnden Oberflächen sollte etwa zwischen 5°C und 25°C liegen. Taupunkt beachten! Bei kühlen Temperaturen sind längere Trocknungszeiten einzuplanen. Unter 3°C sollte jedoch keine Anwendung mehr erfolgen. Frische Flächen vor Tauwasser und sonstigem direkten Wassereintrag schützen.

Trocknungszeit

Die Trocknungszeit (begehrbar) beträgt ca. 2-3 Stunden. Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit abweichen. Mechanisch belastbar nach ca. 48 Stunden.

Während der Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Die fertigen Flächen sind bis zur ausreichenden Härtung (3 Tage) vor zu viel Feuchtigkeit und insbesondere Nassbelastung zu schützen. Der Einsatz von alkalischen Grundreinigern sollte innerhalb der ersten 6 Monate vermieden werden. Auch später alkalische Reiniger nur in geringer Dosierung einsetzen falls erforderlich.

Falls der Bodenbelag abgedeckt werden muss, darf dies nur mit einer diffusionsoffenen Abdeckung und nach vollständiger Trocknung (2-3 Tage) erfolgen. Empfehlung: Diffusionsoffenes Vlies.

Falls erforderlich zusätzlich mit Hartfaserplatten oder generell mit diffusionsoffenem Schutz- und Legeboden wie z.B. Hammerfest von der Firma „Protect & Cover“ oder vergleichbar.

Ergiebigkeit

Je nach Saugfähigkeit sind folgende Werte anzunehmen.
Richtwerte:

geglättete Oberflächen: ca. 70 – 120 g/m² (je Arbeitsgang)

abgezogene (raue) Oberflächen: ca. 120 – 180 g/m² (je Arbeitsgang)

Bei Sprühapplikation mit Airless-Gerät sinkt der Verbrauch meist um 5-10%.

Lagerung

Vor Frost schützen. Verschluss an einem trockenen Ort aufbewahren, ca. 12 Monate im Originalgebinde bei 10-25°C lagerfähig.

Umweltschutz

Nicht in die Kanalisation geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend).

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV:

08 02 99 Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe): Abfälle a. n. g. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Sicherheit

OBTEGO Concrete Coat Si ist nach dem Trocknen gesundheitlich unbedenklich. Während und nach der Verarbeitung lüften. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufliche Verwender erhältlich.

Inhaltsstoffe: Bindemittel, Silane, Pigmente (farbige Variante), Füllstoffe

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzu-ziehen.

GISCODE: RSP25 SMP-basierte Beschichtungsstoffe, gekennzeichnet

Kennzeichnung für den Transport:

VE	VE-Kennzeichnung	Beförderungspapiere
a,b	entfällt, da kein Gefahrgut	entfällt, da kein Gefahrgut

Verpackungseinheiten (VE)

- a) 6 Kilogramm Hobbock (signalgelb, signalweiß)
- a) 12 Kilogramm Hobbock (alle Farben)

Farben

transparent, fenstergrau, silbergrau, signalgrau, staubgrau, basaltgrau, kieselgrau, signalgelb, signalweiß (keine RAL Farben)

Diese Information kann und soll nur unverbindlich beraten. Die Verwendung der Produkte ist auf die örtlichen Gegebenheiten und die zu behandelnden Oberflächen abzustimmen. Wenn keine Erfahrungen vorliegen, und in Zweifelsfällen ist das Produkt an unauffälliger Stelle vorher auszuprobieren.



Achtung